

RS OGH 1980/5/5 Bkd12/80, Bkd24/81, Bkd44/82, Bkd46/89 (Bkd70/89)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.05.1980

Norm

DSt 1872 §27 Abs1

DSt 1872 §29 Abs4

Rechtssatz

Stützt sich ein Ablehnungsantrag und Delegierungsantrag ausschließlich auf die - wenn auch fehlerhafte - Formulierung des Einleitungsbeschlusses, so kann ihm ein Erfolg schon deshalb nicht bescheiden sein, weil ansonsten das Rechtsmittelverbot des § 29 Abs 4, 2.Satz DSt umgangen würde.

Entscheidungstexte

- Bkd 12/80
Entscheidungstext OGH 05.05.1980 Bkd 12/80
Veröff: AnwBI 1981,24
- Bkd 24/81
Entscheidungstext OGH 29.06.1981 Bkd 24/81
Ähnlich; Veröff: AnwBI 1982,572
- Bkd 44/82
Entscheidungstext OGH 08.11.1982 Bkd 44/82
Vgl auch
- Bkd 46/89
Entscheidungstext OGH 17.07.1989 Bkd 46/89
Vgl auch; nur: Rechtsmittelverbot des § 29 Abs 4, 2.Satz DSt. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0055465

Dokumentnummer

JJR_19800505_OGH0002_000BKD00012_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at